



# **Jahresbericht zum 31. März 2019**

## **Volksbank Stuttgart RentInvest-Union**

Kapitalverwaltungsgesellschaft:  
Union Investment Privatfonds GmbH

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Wichtige Mitteilungen	5
Jahresbericht des Volksbank Stuttgart RentInvest- Union zum 31.03.2019	6
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	21
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	24
Vorteile Wiederanlage	25
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	26

# Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Berichtszeitraums (1. April 2018 bis 31. März 2019). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende der Rechenschaftsperiode am 31. März 2019.

## Globale Rentenmärkte mit freundlicher Tendenz

Zu Beginn des Berichtsjahres stand der US-Rentenmarkt unter Abgabedruck. Dabei kletterte die Rendite für zehnjährige Staatsanleihen über die Marke von 3,2 Prozent. Als belastend erwiesen sich gute Konjunkturdaten und die Angst vor höheren Inflationsraten. Vor allem die Energiepreise verteuerten sich im Jahresverlauf deutlich. Dazu trug auch die US-Administration selbst bei, indem sie das Atomabkommen mit dem Iran aufkündigte. Zudem sorgten sich die Anleger, ob sich die höheren Zölle aus dem hart geführten Handelsstreit zwischen China und den USA in steigenden Preisen niederschlagen könnten. Nach den US-Zwischenwahlen im November wendete sich jedoch das Blatt. Schwächere Wirtschaftsdaten ließen massive Konjunktursorgen aufkommen. Die Währungshüter ruderten zurück und deuteten eine mögliche Zinspause an. Dennoch erhöhten sie im Dezember zum dritten Mal nach Juni und September noch einmal den Leitzins. Angesichts weiterhin schwacher Konjunkturdaten sahen sie sich später jedoch zu einer kommunikativen Kehrtwende gezwungen. Im ersten Quartal 2019 kam es daher zu deutlichen Kursgewinnen. Zinserhöhungen dürften für das laufende Kalenderjahr weitgehend vom Tisch sein. Darüber hinaus soll die Notenbankbilanz perspektivisch nicht weiter abgebaut werden. In Summe konnten US-Schatzanweisungen, gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index, im Berichtszeitraum 4,3 Prozent an Wert zulegen.

Euro-Staatsanleihen entwickelten sich zunächst noch freundlich, gerieten dann aber ebenfalls unter Druck. In den Fokus der Anleger gelangten dabei italienische Staatsanleihen. Ein Haushaltsstreit zwischen der Regierung und der Europäischen Union sorgte für Verunsicherung. Lange Zeit stand sogar ein mögliches Defizitverfahren gegen Italien im Raum. Letztlich konnte aber ein Kompromiss gefunden werden. Im weiteren Verlauf des Berichtszeitraums holten Peripherieanleihen ihre zuvor erlittenen Verluste fast wieder auf. Mit aufkommenden Konjunktursorgen standen dann auch Bundesanleihen in der Gunst der Anleger. Die Rendite zehnjähriger Papiere fiel letztlich sogar wieder in den negativen Bereich. Im März 2019 kündigte auch die Europäische Zentralbank (EZB) an, auf Zinserhöhungen im laufenden Jahr zu verzichten. Gemessen am iBoxx Euro Sovereign-Index verteuerten sich Euro-Staatsanleihen in den vergangenen zwölf Monaten um 2,1 Prozent. Staatsanleihen aus den Kernländern (+3,8 Prozent) entwickelten sich wesentlich besser als Titel aus den Peripherieländern (-0,1 Prozent).

Der Markt für europäische Unternehmensanleihen preiste zunächst das Ende des Ankaufprogramms der EZB ein und musste höhere Risikoaufschläge verkraften. Zwischenzeitlich sorgten gute Unternehmensergebnisse für eine Stabilisierung.

Die Konjunktursorgen im Schlussquartal 2018 lösten starke Kursverluste an den Aktienmärkten aus. Diese wirkten sich auch negativ auf die Wertentwicklung von europäischen Unternehmensanleihen aus. Mit dem Jahreswechsel setzte jedoch eine deutliche Erholung ein. Gemessen am ICE BofA Merrill Lynch Euro Corporate-Index verteuerten sich Euro-Unternehmensanleihen um 2,3 Prozent.

Höhere US-Renditen, ein fester US-Dollar und die Sorge um den Welthandel führten bei Anleihen aus den Schwellenländern anfangs zu höheren Risikoaufschlägen und Kursverlusten. Die Kehrtwende der US-Notenbank und die damit verbundenen rückläufigen US-Renditen sorgten dann jedoch für Rückenwind. Darüber hinaus entspannte sich das Verhältnis zwischen China und den USA im Handelsstreit. Auch wenn die Gespräche keinen Durchbruch brachten, betonten beide Seiten die Bemühungen um eine Lösung. Anleihen aus den Schwellenländern legten daher im vergangenen Jahr, gemessen am J.P. Morgan Global Bond Emerging Market-Index um 4,2 Prozent zu.

## Aktienbörsen im Plus, doch mit regionalen Unterschieden

Die globalen Aktienmärkte sind im Berichtszeitraum Achterbahn gefahren. Per saldo gewann der MSCI World-Index in lokaler Währung 4,6 Prozent. Zunächst konnten dank der US-Steuerreform und guter Konjunkturdaten erhebliche Kurszuwächse erzielt werden. Als marktstützend erwiesen sich positive US-Unternehmensergebnisse, Aktienrückkäufe und eine lebhafte Fusions- und Übernahmeaktivität. Seit sich aber der US-Handelskonflikt deutlich verschärft hat, ist die Unsicherheit stark gestiegen. Belastend wirkte auch die restriktive Geldpolitik der US-Notenbank Federal Reserve (Fed). Nachdem diese im ersten Quartal 2019 jedoch ausdrücklich von ihrem straffen Zinserhöhungskurs abgekehrt ist, erholten sich die Börsen deutlich.

In den USA sorgten außergewöhnlich gute Wirtschafts- und Unternehmenszahlen sowie die Stärke der Technologiewerte lange Zeit für kräftige Zuwächse. Doch kamen wiederholt Inflations- und Zinssorgen auf. Die Fed hielt dabei 2018 unbeirrt an ihren Zinspfad fest. Zudem hinterließ der Handelsstreit zwischen den USA und China deutliche Spuren. Ab dem Herbst 2018 kam es daher zu einem kräftigen Kurseinbruch, auch aufgrund von wirtschaftspolitischen Unsicherheiten, die vom US-Präsidenten ausgingen. Seit dem Jahreswechsel sorgte die geldpolitische Kehrtwende der Fed für eine kräftige Erholung. Hinzu kam die Aussicht auf eine Entspannung im Handelskonflikt mit China. In den vergangenen zwölf Monaten stiegen der Dow Jones Industrial Average um 7,6 Prozent sowie der marktbreite S&P 500-Index per saldo um 7,3 Prozent. Der Technologie-Index NASDAQ gewann sogar 9,4 Prozent.

Die europäischen Börsen wurden während des gesamten Berichtszeitraums von den Unsicherheiten rund um den Brexit und der italienischen Haushaltspolitik belastet. Zuletzt folgten sie aber den positiven US-Vorgaben. Der EURO STOXX 50-Index trat mit minus 0,3 Prozent letztendlich auf der Stelle, während der STOXX Europe 600-Index um 2,2 Prozent zulegen konnte.

Japanische Aktien verbuchten angesichts einer robusten Konjunktur und der Yen-Abwertung zwischenzeitlich deutliche Kurszuwächse. Doch insgesamt konnten sie sich dem globalen Abwärtstrend nicht entziehen. Der NIKKEI 225-Index fiel per saldo um 1,2 Prozent. Die Schwellenländer schlossen, gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in lokaler Währung, mit minus 4,3 Prozent negativ ab. Asien – vor allem China – litt stark unter der Verschärfung der US-Handelspolitik.

#### **Wichtiger Hinweis:**

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

# Wichtige Mitteilungen an unsere Anlegerinnen und Anleger

## **Kündigung und Auflösung des Sondervermögens Volksbank Stuttgart RentInvest-Union und Einstellung der Ausgabe von Anteilen**

Die Union Investment Privatfonds GmbH kündigt gemäß 99 Absatz 1 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) in Verbindung mit § 21 Absatz 1 der Allgemeinen Anlagebedingungen die Verwaltung des Sondervermögens mit der Bezeichnung Volksbank Stuttgart RentInvest-Union mit Wirkung zum 30. September 2019.

Im Hinblick auf die Kündigung des Sondervermögens wird die Ausgabe von Anteilen des Fonds Volksbank Stuttgart RentInvest-Union ab dem 15. März 2019 eingestellt. Rücknahmeaufträge können weiterhin - bis zum 24. September 2019 - erteilt werden.

Gemäß § 100 Abs. 1 KAGB in Verbindung mit § 21 Absatz 2 der Allgemeinen Anlagebedingungen geht das Verfügungsrecht über das Sondervermögen mit Wirksamwerden der Kündigung auf die Verwahrstelle, die DZ BANK AG, Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Platz der Republik, 60265 Frankfurt am Main, über.

Die Verwahrstelle wird das Sondervermögen abwickeln und an die Anleger verteilen.

Union Investment Privatfonds GmbH

Geschäftsführung

## Tätigkeitsbericht

### Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der Volksbank Stuttgart RentInvest-Union ist ein internationaler Rentenfonds, der derzeit schwerpunktmäßig in auf Euro lautende Anlagen investiert, die von Unternehmen, Regierungen oder anderen Stellen ausgegeben wurden. Das Fondsvermögen muss zu mindestens 51 Prozent in Schuldtitel wie z. B. Anleihen investiert werden. Bis zu 49 Prozent des Fondsvermögens dürfen in Geldmarktinstrumenten oder Bankguthaben angelegt werden. Derivate können zu Investitions- und Absicherungszwecken eingesetzt werden. Das Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung marktgerechter Erträge sowie ein langfristiges Kapitalwachstum. Der Volksbank Stuttgart RentInvest-Union wird mit Wirkung zum 30. September 2019 durch Kündigung aufgelöst. Die Ausgabe von Anteilen des Fonds wurde am 15. März 2019 eingestellt. Die Rücknahme von Anteilen kann bis zum 24. September 2019 erfolgen.

### Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der Volksbank Stuttgart RentInvest-Union investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Rentenanlagen mit einem Anteil von zuletzt 89 Prozent des Fondsvermögens. Der Anteil an Investmentfonds betrug zuletzt 7 Prozent des Fondsvermögens. Dieser setzte sich vollständig aus Rentenfonds zusammen. Kleinere Engagements in Liquidität ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Unter regionalen Gesichtspunkten wurde das Rentenvermögen schwerpunktmäßig in den Euroländern mit einem Anteil von zuletzt 65 Prozent investiert. Dieser Wert blieb während des Berichtszeitraums nahezu unverändert. Der Anteil der Anlagen in den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 20 Prozent. Kleinere Engagements in Nordamerika, im Nahen Osten, in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone und im asiatisch-pazifischen Raum ergänzten die regionale Aufteilung.

Bei den Anleiheklassen lag der Schwerpunkt auf Staats- und staatsnahen Anleihen mit zuletzt 82 Prozent des Rentenvermögens. Weitere Anlagen in Unternehmensanleihen (Corporates) mit 11 Prozent ergänzten zum Ende der Berichtsperiode das Rentenportfolio. Hier waren geringe Anteile an Finanzanleihen, Versorgeranleihen und Industriefinanzierungen im Bestand. Kleinere Engagements in Rentenfonds rundeten die Struktur ab.

Der Fonds hielt zum Ende des Berichtszeitraums 23 Prozent des Fondsvermögens in Fremdwährungen. Diese setzten sich aus dem US-Dollar und kleinere Engagements in diversen Fremdwährungen zusammen.

Das Durchschnittsrating der Rentenanlagen lag zum Ende der Berichtsperiode auf der Bonitätsstufe A-. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) lag zuletzt bei einem Jahr und acht Monaten. Die durchschnittliche Rendite lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 0,35 Prozent.

### Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im Volksbank Stuttgart RentInvest-Union bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen in Rentenanlagen. Außerdem wurden Risiken durch Anlagen in den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) eingegangen. Durch Anlagen außerhalb des Euroraums waren im Fondsvermögen auch Fremdwährungsrisiken vorhanden. Es bestanden Adressenausfallrisiken durch Investitionen in Unternehmensanleihen.

### Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Realisierung ungarischer und indonesischer Staatsanleihen. Die größten Verluste resultierten aus der Realisierung einer Staatsanleihe aus Bahrain, Marokko und italienischer Staatsanleihen sowie aus derivativen Geschäften.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der Volksbank Stuttgart RentInvest-Union erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertverlust von 1,24 Prozent (nach BVI-Methode).

Bei den vorgenannten Angaben handelt es sich um die juristische Betrachtungsweise.

## Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens <sup>1)</sup>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Verzinsliche Wertpapiere - Gliederung nach Land/Region</b>		
Italien	6.094.975,48	18,29
Frankreich	2.816.816,00	8,45
Deutschland	2.637.581,20	7,92
Spanien	2.330.410,00	6,99
Vereinigte Staaten von Amerika	1.957.907,12	5,88
Rumänien	1.848.891,07	5,55
Griechenland	1.257.162,00	3,77
Indonesien	1.201.539,06	3,61
Island	1.162.184,02	3,49
Portugal	1.061.954,00	3,19
Niederlande	1.002.280,00	3,01
Mazedonien	849.232,00	2,55
Ungarn	672.597,31	2,02
Marokko	637.488,00	1,91
Israel	561.500,00	1,69
Indien	533.775,72	1,60
Großbritannien	435.900,00	1,31
Türkei	400.000,00	1,20
Singapur	399.760,00	1,20
Sonstige <sup>2)</sup>	1.648.325,98	4,95
<b>Summe</b>	<b>29.510.278,96</b>	<b>88,58</b>
<b>2. Investmentanteile</b>	<b>2.272.781,00</b>	<b>6,82</b>
<b>3. Derivate</b>	<b>-213.540,52</b>	<b>-0,64</b>
<b>4. Bankguthaben</b>	<b>3.114.521,45</b>	<b>9,35</b>
<b>5. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>410.323,93</b>	<b>1,23</b>
<b>Summe</b>	<b>35.094.364,82</b>	<b>105,34</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-1.776.394,23</b>	<b>-5,34</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>33.317.970,59</b>	<b>100,00</b>

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

2) Werte kleiner oder gleich 1,18 %.

# Volksbank Stuttgart RentInvest-Union

WKN 975002  
ISIN DE0009750026

Jahresbericht  
01.04.2018 - 31.03.2019

## Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		45.980.654,40
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-575.532,96
2. Mittelzufluss (netto)		-11.515.743,02
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	309.796,67	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinkäufen	-1.825.539,69	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-290.509,66
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-280.898,17
Davon nicht realisierte Gewinne	60.946,66	
Davon nicht realisierte Verluste	658.715,02	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>33.317.970,59</b>

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. April 2018 bis 31. März 2019

	EUR
<b>I. Erträge</b>	
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	21.272,05
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	694.261,40
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-1.819,29
4. Erträge aus Investmentanteilen	29.249,38
5. Sonstige Erträge	166,27
<b>Summe der Erträge</b>	<b>743.129,81</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	275,05
2. Verwaltungsvergütung	217.692,28
3. Sonstige Aufwendungen	35.443,87
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>253.411,20</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>489.718,61</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	2.679.756,27
2. Realisierte Verluste	-4.170.034,73
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>-1.490.278,46</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-1.000.559,85</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	60.946,66
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	658.715,02
<b>VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>719.661,68</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-280.898,17</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

### Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	2.448.280,16	2,72
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.000.559,85	-1,11
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	7.555,51	0,01
2. Vortrag auf neue Rechnung	954.109,18	1,06
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>486.055,62</b>	<b>0,54</b>
1. Endausschüttung	486.055,62	0,54
a) Barausschüttung	486.055,62	0,54

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.03.2016	63.022.607,13	39,52
31.03.2017	53.891.947,72	38,60
31.03.2018	45.980.654,40	37,96
31.03.2019	33.317.970,59	37,02

## Die Wertentwicklung des Fonds

Rücknahmepreis EUR	Wertentwicklung in % bei Wiederanlage der Erträge				
	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre	
37,02	0,21	-1,24	-2,03	6,46	

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, gemäß BVI Methode. Die Tabelle veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.



# Volksbank Stuttgart RentInvest-Union

WKN 975002  
ISIN DE0009750026

Jahresbericht  
01.04.2018 - 31.03.2019

## Stammdaten des Fonds

Volksbank Stuttgart RentInvest-Union	
Auflegungsdatum	01.10.1991
Fondswährung	EUR
Erstrücknahmepreis (in Fondswährung)	72,82
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	900.103
Anteilwert (in Fondswährung)	37,02
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	3,00
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	0,70
Mindestanlagesumme (in Fondswährung)	-

## Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.19	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--	---	------	--------------------	-----------------------------------

### Börsengehandelte Wertpapiere

#### Verzinsliche Wertpapiere

##### EUR

XS1503160225	3,875% Argentinien Reg.S. v.16(2022)	EUR	300.000,00	300.000,00	100.000,00	%	85,2100	255.630,00	0,77
XS1678372472	0,750% Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A. EMTN Reg.S. 17(2022)	EUR	300.000,00	200.000,00	400.000,00	%	100,4820	301.446,00	0,90
XS0525912449	6,000% Barclays Bank Plc. v.10(2021)	EUR	400.000,00	100.000,00	0,00	%	108,9750	435.900,00	1,31
BE0000327362	3,000% Belgien v.12(2019)	EUR	120.000,00	0,00	180.000,00	%	101,7416	122.089,92	0,37
XS1405778041	4,875% Bulgarian Energy Holding EAD Reg.S. v.16(2021)	EUR	300.000,00	100.000,00	100.000,00	%	107,0000	321.000,00	0,96
DE0001141703	0,250% Bundesrepublik Deutschland S.170 v.14(2019)	EUR	1.450.000,00	0,00	300.000,00	%	100,4290	1.456.220,50	4,37
DE0001141778	0,000% Bundesrepublik Deutschland S.177 v.18(2023)	EUR	900.000,00	900.000,00	0,00	%	102,1998	919.798,20	2,76
FR0013342664	0,310% Carrefour Banque S.A. EMTN FRN v.18(2022) <sup>2)</sup>	EUR	200.000,00	200.000,00	0,00	%	99,4980	198.996,00	0,60
XS1044811591	3,625% EnBW Energie Baden-Württemberg AG Reg.S. v.14(2016) <sup>2)</sup>	EUR	250.000,00	0,00	100.000,00	%	104,6250	261.562,50	0,79
FR0013232485	0,000% Frankreich v.16(2020)	EUR	1.600.000,00	0,00	0,00	%	100,4700	1.607.520,00	4,82
FR0013311016	0,000% Frankreich v.17(2021)	EUR	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	%	101,0300	1.010.300,00	3,03
GR0114030555	3,500% Griechenland v.17(2023)	EUR	1.200.000,00	900.000,00	1.600.000,00	%	104,7635	1.257.162,00	3,77
XS1023541847	2,875% Israel v.14(2024)	EUR	500.000,00	1.000.000,00	500.000,00	%	112,3000	561.500,00	1,69
IT0004489610	4,250% Italien v.09(2019)	EUR	280.000,00	280.000,00	0,00	%	101,7566	284.918,48	0,86
IT0005285041	0,200% Italien v.17(2020)	EUR	1.300.000,00	1.300.000,00	0,00	%	99,8840	1.298.492,00	3,90
IT0005250946	0,350% Italien v.17(2020)	EUR	4.500.000,00	7.200.000,00	2.700.000,00	%	100,2570	4.511.565,00	13,54
XS0546649822	4,500% Marokko v.10(2020)	EUR	600.000,00	1.000.000,00	1.800.000,00	%	106,2480	637.488,00	1,91
XS1087984164	3,975% Mazedonien Reg.S. v.14(2021)	EUR	800.000,00	1.400.000,00	1.000.000,00	%	106,1540	849.232,00	2,55
NL0010881827	0,250% Niederlande v.14(2020) <sup>3)</sup>	EUR	900.000,00	0,00	100.000,00	%	100,6700	906.030,00	2,72
PTOTECO0029	4,800% Portugal v.10(2020)	EUR	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	%	106,1954	1.061.954,00	3,19
ES00000126C0	1,400% Spanien v.14(2020)	EUR	2.000.000,00	0,00	2.900.000,00	%	101,4482	2.028.964,00	6,09
XS1731823255	2,625% Telefónica Europe BV Reg.S. Fix-to-Float Perp. <sup>2)</sup>	EUR	100.000,00	0,00	0,00	%	96,2500	96.250,00	0,29
XS0285127329	5,875% Türkei v.07(2019)	EUR	400.000,00	400.000,00	0,00	%	100,0000	400.000,00	1,20
								<b>20.784.018,60</b>	<b>62,39</b>

##### USD

XS1673684509	2,950% BDO Unibank Inc. Reg.S. 17(2023)	USD	450.000,00	0,00	150.000,00	%	98,2500	393.805,11	1,18
USY20721AU39	4,875% Indonesien v.11(2021)	USD	500.000,00	0,00	1.000.000,00	%	103,6250	461.499,06	1,39
USX34650AA31	5,875% ISLAND REGS v.12(2022)	USD	1.200.000,00	0,00	0,00	%	108,7320	1.162.184,02	3,49
XS1117537172	3,125% National Bank of Oman Ltd. v.14(2019)	USD	200.000,00	0,00	600.000,00	%	99,6250	177.473,95	0,53
XS1733878810	3,068% REC Ltd. EMTN v.17(2020)	USD	400.000,00	200.000,00	200.000,00	%	99,4390	354.285,21	1,06
US77586TAA43	6,750% Rumänien v.12(2022)	USD	1.900.000,00	0,00	0,00	%	109,2500	1.848.891,07	5,55
US445545AH91	5,375% Ungarn v.13(2023)	USD	700.000,00	1.300.000,00	600.000,00	%	107,8750	672.597,31	2,02

# Volksbank Stuttgart RentInvest-Union

WKN 975002  
ISIN DE0009750026

Jahresbericht  
01.04.2018 - 31.03.2019

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.19	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
US9128283X64	2,250% Vereinigte Staaten von Amerika v.18(2021)	USD	1.900.000,00	700.000,00	300.000,00	% 99,8984	1.690.630,02	5,07
							<b>6.761.365,75</b>	<b>20,29</b>
<b>Summe verzinsliche Wertpapiere</b>							<b>27.545.384,35</b>	<b>82,68</b>
<b>Summe börsengehandelte Wertpapiere</b>							<b>27.545.384,35</b>	<b>82,68</b>

## Neuemissionen, die zum Börsenhandel vorgesehen sind

### Verzinsliche Wertpapiere

#### USD

XS1960399530	3,875% Export-Import Bank of India EMTN v.19(2024)	USD	200.000,00	200.000,00	0,00	% 100,7570	179.490,51	0,54
							<b>179.490,51</b>	<b>0,54</b>
<b>Summe verzinsliche Wertpapiere</b>							<b>179.490,51</b>	<b>0,54</b>
							<b>179.490,51</b>	<b>0,54</b>

## An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

### Verzinsliche Wertpapiere

#### EUR

XS1422767639	1,625% Bright Food Singapore Holdings Pte. Ltd. Reg.S. v.16(2019)	EUR	400.000,00	0,00	0,00	% 99,9400	399.760,00	1,20
XS1084368593	2,875% Indonesien Reg.S. v.14(2021)	EUR	700.000,00	300.000,00	200.000,00	% 105,7200	740.040,00	2,22
XS1224976826	1,435% Talent Yield Investments Ltd. Reg.S. v.15(2020)	EUR	200.000,00	200.000,00	0,00	% 100,9850	201.970,00	0,61
							<b>1.341.770,00</b>	<b>4,03</b>

#### USD

US00206RCR12	2,800% AT & T Inc. v.16(2021)	USD	300.000,00	300.000,00	0,00	% 100,0240	267.277,10	0,80
XS1645684587	2,750% China Great Wall International Holdings III Ltd. EMTN v.17(2020)	USD	200.000,00	0,00	0,00	% 98,9980	176.357,00	0,53

<b>Summe verzinsliche Wertpapiere</b>							<b>443.634,10</b>	<b>1,33</b>
<b>Summe an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>							<b>1.785.404,10</b>	<b>5,36</b>
							<b>1.785.404,10</b>	<b>5,36</b>

## Investmentanteile

### Gruppeneigene Investmentanteile

LU0175818722	Uninstitutional Short Term Credit	ANT	49.700,00	0,00	44.600,00	EUR 45,7300	2.272.781,00	6,82
<b>Summe der gruppeneigenen Investmentanteile</b>							<b>2.272.781,00</b>	<b>6,82</b>
<b>Summe der Anteile an Investmentanteilen</b>							<b>2.272.781,00</b>	<b>6,82</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>31.783.059,96</b>	<b>95,40</b>

## Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)

### Devisen-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

### Devisenterminkontrakte (Verkauf)

#### Offene Positionen (OTC) <sup>1)</sup>

CHF	-2.000.000,00	-8.505,16	-0,03
GBP	-400.000,00	-20.049,00	-0,06
NOK	-7.470.000,00	-14.547,53	-0,04
SEK	-2.500.000,00	4.408,71	0,01
USD	-11.580.000,00	-264.648,29	-0,79

### Devisenterminkontrakte (Kauf)

#### Offene Positionen (OTC) <sup>1)</sup>

AUD	700.000,00	8.923,68	0,03
CHF	500.000,00	9.939,05	0,03
JPY	30.000.000,00	-695,32	0,00
NOK	5.000.000,00	14.043,81	0,04
SEK	5.200.000,00	-6.600,38	-0,02
USD	2.045.000,00	36.046,81	0,11

# Volksbank Stuttgart RentInvest-Union

WKN 975002  
ISIN DE0009750026

Jahresbericht  
01.04.2018 - 31.03.2019

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.19	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

## Devisenterminkontrakte 'Cross DTG'

### Offene Positionen (OTC) <sup>1)</sup>

#### Kauf / Verkauf

AUD / USD		300.000,00	-215.733,30			-2.248,95	-0,01
GBP / USD		400.000,00	-515.674,32			5.376,75	0,02
NOK / SEK		2.500.000,00	-2.569.635,00			11.707,17	0,04
NOK / USD		5.000.000,00	-584.422,37			-3.086,58	-0,01
THB / USD		8.000.000,00	-251.880,44			291,14	0,00
USD / AUD		645.993,30	-900.000,00			5.670,41	0,02
USD / NOK		593.601,42	-5.000.000,00			11.256,05	0,03
USD / THB		251.283,11	-8.000.000,00			-822,89	0,00
<b>Summe der Devisen-Derivate</b>						<b>-213.540,52</b>	<b>-0,63</b>

## Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

### Bankguthaben

#### EUR-Bankguthaben bei:

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR	2.863.755,83				2.863.755,83	8,60
Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	5.495,52				5.495,52	0,02
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	AUD	2.587,32				1.637,34	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CAD	7.571,30				5.048,54	0,02
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CHF	5.912,04				5.287,58	0,02
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CNH	2.926,25				387,84	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	HKD	817,84				92,80	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	ILS	2.418,59				593,65	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	JPY	435.810,28				3.507,55	0,01
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	MXN	3.249,72				149,24	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	NZD	839,92				510,37	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	RUB	819,99				11,12	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	SGD	489,90				322,22	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	TRY	3.616,96				570,75	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD	251.846,08				224.321,80	0,67
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	ZAR	45.797,31				2.829,30	0,01
<b>Summe der Bankguthaben</b>						<b>3.114.521,45</b>	<b>9,35</b>
<b>Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>						<b>3.114.521,45</b>	<b>9,35</b>

### Sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen WP-Geschäfte	EUR	174.131,25				174.131,25	0,52
Zinsansprüche	EUR	236.192,68				236.192,68	0,71
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>410.323,93</b>	<b>1,23</b>

### Sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz	EUR	-1.753.380,53				-1.753.380,53	-5,26
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-23.013,70				-23.013,70	-0,07
<b>Summe sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-1.776.394,23</b>	<b>-5,33</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>33.317.970,59</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert	EUR	37,02
Umlaufende Anteile	STK	900.103,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	95,40
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,64

- 1) Gemäß der Verordnung "European Market Infrastructure Regulation" (EMIR) müssen die OTC-Derivate-Positionen besichert werden. Je nach Marktsituation erhält das Sondervermögen Sicherheiten vom Kontrahenten oder muss Sicherheiten an den Kontrahenten liefern. Eine Sicherheitenstellung erfolgt unter Berücksichtigung von Mindesttransferbeträgen.
- 2) Variabler Zinssatz
- 3) Diese Vermögensgegenstände dienen ganz oder teilweise als Sicherheit für Derivategeschäfte.

## Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 29.03.2019 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 29.03.2019
Devisenkurse	Kurse per 29.03.2019

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Australischer Dollar	AUD	1,580200 = 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,861400 = 1 Euro (EUR)
Chinesischer Renminbi (Off Shore)	CNH	7,545000 = 1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	HKD	8,812900 = 1 Euro (EUR)
Israelischer Schekel	ILS	4,074100 = 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	124,249200 = 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,499700 = 1 Euro (EUR)
Mexikanischer Peso	MXN	21,775100 = 1 Euro (EUR)
Neue Türkische Lira	TRY	6,337200 = 1 Euro (EUR)
Neuseeländischer Dollar	NZD	1,645700 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	9,668000 = 1 Euro (EUR)
Polnischer Zloty	PLN	4,304300 = 1 Euro (EUR)
Rumänischer Leu	RON	4,778700 = 1 Euro (EUR)
Russischer Rubel	RUB	73,739900 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,413700 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,118100 = 1 Euro (EUR)
Singapur Dollar	SGD	1,520400 = 1 Euro (EUR)
Südafrikanischer Rand	ZAR	16,186800 = 1 Euro (EUR)
Thailändischer Baht	THB	35,624700 = 1 Euro (EUR)
Tschechische Krone	CZK	25,826000 = 1 Euro (EUR)
Ungarischer Forint	HUF	321,550000 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,122700 = 1 Euro (EUR)

### Marktschlüssel

A) Wertpapierhandel	
A	Amtlicher Börsenhandel
M	Organisierter Markt
X	Nicht notierte Wertpapiere

B) Terminbörse

C) OTC Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------	------------------	--------------------	-----------------------

### Börsengehandelte Wertpapiere

#### Verzinsliche Wertpapiere

##### EUR

XS0802995166	7,125% ABN AMRO Bank NV EMTN v.12(2022)	EUR		0,00	400.000,00
XS1295537077	3,375% Akelius Residential Property v.15(2020)	EUR		0,00	300.000,00
XS1892240281	1,250% ALD S.A. EMTN v.18(2022)	EUR		100.000,00	100.000,00
XS1577953760	0,321% Asahi Group Holdings Ltd. v.17(2021)	EUR		0,00	400.000,00
BE6298043272	0,750% Belfius Bank S.A. NV EMTN v.17(2022)	EUR		0,00	500.000,00
FR0013342128	0,875% Carrefour S.A. EMTN v.18(2023)	EUR		100.000,00	100.000,00
DE000CZ40NM2	0,000% Commerzbank AG EMTN v.18(2021)	EUR		200.000,00	200.000,00
DE000CZ40M21	0,500% Commerzbank AG EMTN v.18(2023)	EUR		300.000,00	300.000,00
XS1400342587	1,000% Distribuidora Internacional de Alimentacion S.A. EMTN Reg.S. v.16(2021)	EUR		200.000,00	200.000,00
XS1881804006	1,000% FCA Bank S.p.A. EMTN v.18(2022)	EUR		100.000,00	100.000,00
XS0254356057	0,000% GE Capital European Funding Unlimited Co. EMTN FRN v.06(2021) <sup>1)</sup>	EUR		200.000,00	200.000,00
XS0930010524	3,750% Hutchison Whampoa Europe Finance Ltd. Fix-to-Float Perp. <sup>1)</sup>	EUR		0,00	300.000,00
XS1432493879	2,625% Indonesien Reg.S. v.16(2023)	EUR		0,00	900.000,00
IT0004634132	3,750% Italien v.10(2021)	EUR		0,00	800.000,00
IT0005069395	1,050% Italien v.14(2019)	EUR		0,00	4.950.000,00
XS1028953989	3,875% Kroatien Reg.S. v.14(2022)	EUR		400.000,00	500.000,00
XS1496343986	1,398% mFinance France S.A. Reg.S. v.16(2020)	EUR		0,00	400.000,00

# Volksbank Stuttgart RentInvest-Union

WKN 975002  
ISIN DE0009750026

Jahresbericht  
01.04.2018 - 31.03.2019

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
XS1195201931	2,250% Total S.A. Fix-To-Float Reg.S. EMTN Perp. <sup>1)</sup>	EUR		0,00	400.000,00
<b>KZT</b>					
XS1734574137	9,500% CJSC Development Bank of Kazakhstan v.17(2020)	KZT		0,00	70.000.000,00
XS1814831563	8,950% JSC Development Bank of Kazakhstan Reg.S. v.18(2023)	KZT		50.000.000,00	50.000.000,00
<b>MXN</b>					
XS1190713054	4,000% European Investment Bank EMTN v.15(2020)	MXN		0,00	28.000.000,00
<b>USD</b>					
XS1590507775	3,000% ICBCIL Finance Co. Ltd. EMTN Reg.S. v.17(2020)	USD		0,00	600.000,00
XS1806502453	3,875% Katar Reg.S. v.18(2023)	USD		200.000,00	200.000,00
USY47606AF80	3,000% Kia Motors Corporation Reg.S. v.17(2023)	USD		0,00	600.000,00
XS0498952679	5,500% Kingdom of Bahrain v.10(2020)	USD		0,00	600.000,00
XS0638326263	5,250% Lettland v.11(2021)	USD		0,00	350.000,00
XS0707819727	5,450% Libanon v.11(2019)	USD		0,00	100.000,00
XS1508675334	2,375% Saudi Arabien Reg.S. v.16(2021)	USD		250.000,00	250.000,00
XS1567051443	3,850% Steel Capital S.A./Severstal PAO Reg.S. LPN v.17(2021)	USD		0,00	400.000,00
US445545AE60	6,375% Ungarn v.11(2021)	USD		1.100.000,00	1.100.000,00
XS1686463305	3,375% Voyage Bonds Ltd. Reg.S. v.17(2022)	USD		0,00	400.000,00

## An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

### Verzinsliche Wertpapiere

#### EUR

BE6295011025	1,000% Brussels Airport Company S.A./NV EMTN Reg.S. v.17(2024)	EUR		100.000,00	100.000,00
XS1640492648	0,400% Fidelity National Information Services Inc. Reg.S. v.17(2021)	EUR		0,00	100.000,00
XS1914937021	0,375% ING Bank NV v.18(2021)	EUR		200.000,00	200.000,00
XS1568875444	2,500% Petroleos Mexicanos Reg.S. EMTN v.17(2021)	EUR		300.000,00	400.000,00
XS1746107975	0,250% UBS Group AG EMTN v.18(2022)	EUR		0,00	400.000,00

#### USD

US251526BP38	3,150% Dte. Bank AG (New York Branch) v.18(2021)	USD		0,00	400.000,00
USN27915AJ12	1,950% Dte. Telekom International Finance BV Reg.S. v.16(2021)	USD		450.000,00	450.000,00
US37045XCB01	2,450% General Motors Financial Co. Inc. v.17(2020)	USD		200.000,00	400.000,00
US195325BN40	4,375% Kolumbien v.11(2021)	USD		0,00	1.100.000,00
XS1405781342	3,625% Oman Reg.S. v.16(2021)	USD		0,00	400.000,00
XS1625994022	3,950% VEON HOLDINGS BV Reg.S. v.17(2021)	USD		0,00	400.000,00

### Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

#### Terminkontrakte

##### Zins-Terminkontrakte

##### Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) Synth. Anleihe Italien Perp.	EUR	4.561
Basiswert(e) Synth. Anleihe 10YR Bundesanleihe 6%	EUR	825
Basiswert(e) Synth. Anleihe 2YR Euro-Schatz 6%	EUR	12.982
Basiswert(e) Synth. Anleihe 2YR US T-Bond 6%	USD	14.810
Basiswert(e) Synth. Anleihe 5YR Bundesanleihe 6% Synth. Anleihe	EUR	10.510
Basiswert(e) Synth. Anleihe 5YR US T-Bond 6%	USD	24.694

##### Devisenterminkontrakte (Verkauf)

##### Verkauf von Devisen auf Termin

AUD	EUR	436
CAD	EUR	2.090
CHF	EUR	5.313
CNH	EUR	681
GBP	EUR	280
JPY	EUR	1.752
NOK	EUR	446

# Volksbank Stuttgart RentInvest-Union

WKN 975002  
ISIN DE0009750026

Jahresbericht  
01.04.2018 - 31.03.2019

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
RUB		EUR	5		
SEK		EUR	9.161		
TRY		EUR	566		
USD		EUR	44.327		

## Devisenterminkontrakte (Kauf)

### Kauf von Devisen auf Termin

CAD		EUR	2.084		
CHF		EUR	5.335		
CNH		EUR	686		
GBP		EUR	727		
JPY		EUR	1.740		
MXN		EUR	1.169		
NOK		EUR	979		
SEK		EUR	8.653		
TRY		EUR	575		
USD		EUR	56.320		

## Devisenterminkontrakte 'Cross DTG'

### Kauf / Verkauf

AUD / JPY	JPY	120.000
AUD / NZD	NZD	2.400
AUD / USD	USD	4.208
CAD / USD	USD	2.058
CHF / GBP	GBP	813
CHF / USD	USD	261
CNH / USD	USD	2.500
GBP / CHF	CHF	600
GBP / USD	USD	1.593
JPY / AUD	AUD	1.496
JPY / USD	USD	4.563
MXN / USD	USD	2.595
NOK / SEK	SEK	57.200
NOK / USD	USD	2.889
NZD / AUD	AUD	2.221
NZD / USD	USD	587
RUB / USD	USD	1.283
SEK / NOK	NOK	57.892
SEK / USD	USD	2.276
TRY / USD	USD	8.880
USD / AUD	AUD	4.994
USD / CAD	CAD	2.659
USD / CHF	CHF	250
USD / CNH	CNH	16.698
USD / GBP	GBP	1.586
USD / JPY	JPY	504.527
USD / MXN	MXN	48.325
USD / NOK	NOK	23.000
USD / NZD	NZD	800
USD / RUB	RUB	78.722
USD / SEK	SEK	20.711
USD / TRY	TRY	43.662
USD / ZAR	ZAR	14.000
ZAR / USD	USD	973

## Devisenterminkontrakte mit Barausgleich

### Kauf / Verkauf

BRL / USD	BRL	7.303
CNY / USD	CNY	2.100
IDR / USD	IDR	33.915.500

# Volksbank Stuttgart RentInvest-Union

WKN 975002  
ISIN DE0009750026

Jahresbericht  
01.04.2018 - 31.03.2019

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
KRW / USD		KRW	278.528		
PHP / USD		PHP	29.553		
TWD / USD		TWD	82.084		
USD / ARS		USD	400		
USD / BRL		BRL	8.471		
USD / CNY		USD	300		
USD / IDR		IDR	33.924.815		
USD / KRW		KRW	280.575		
USD / KZT		USD	280		
USD / PHP		USD	548		
USD / TWD		USD	2.050		

## Optionsrechte

### Optionsrechte auf Devisen-Derivate

#### Optionsrechte auf Devisen

#### Gekaufte Kontrakte (Put)

Put on USD/TRY November 2018/4,40	EUR	18
-----------------------------------	-----	----

#### Verkaufte Kontrakte (Call)

Call on USD/TRY Juni 2018/4,58	EUR	24
--------------------------------	-----	----

## Credit Default Swaps

### Protection Buyer

Basiswert(e) Barclays Bank Plc./iTraxx Europe S29 5Yr Index CDS v.18(2023), BNP Paribas S.A., Paris/iTraxx Europe S29 5Yr Index CDS v.18(2023), Citigroup Global Markets Ltd./iTraxx Europe S29 5Yr Index CDS v.18(2023), Deutsche Bank AG/iTraxx Europe S29 5Yr Index CDS v.18(2023), Dte. Bank AG/iTraxx Europe S29 5Yr Index CDS v.18(2023), J.P. Morgan Securities Plc., London/iTraxx Europe S29 5Yr Index CDS v.18(2023), J.P. Morgan Securities Plc. London/iTraxx Europe S29 5Yr Index CDS v.18(2023), J.P. Morgan Securities Plc., London/iTraxx Europe S30 5Yr Index CDS v.18(2023)		10.600
---	--	--------

Basiswert(e) BNP Paribas S.A., Paris/CDX North America Investment Grade S30 5Yr Index CDS v.18(2023), USD J.P. Morgan Securities Plc., London/iTraxx Asia ex-Japan Investment Grade S29 5Yr Index CDS v.18(2023)		2.500
--	--	-------

### Zinsswaps

Basiswert(e) 2.0550%/HKAB Hong Kong Dollar Hibor Fixings 3 Months, 2.3000%/HKAB Hong Kong Dollar HKD Hibor Fixings 3 Months		21.000
---	--	--------

1) Variabler Zinssatz

## Sonstige Erläuterungen

### Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. April 2018 bis 31. März 2019 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 4,36 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 4.038.955.214,86 Euro.

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 23.490.603,75

### Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Barclays Bank PLC, London  
BNP Paribas S.A., Paris  
Citigroup Global Markets Ltd., London  
Commerzbank AG, Frankfurt  
DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt  
HSBC Bank plc, London  
J.P. Morgan Securities PLC, London  
Merrill Lynch Intl., London  
Nomura International PLC, London  
The Royal Bank Of Scotland PLC, London

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
<b>Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>		<b>95,40</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>		<b>-0,64</b>

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

#### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.

Kleinster potenzieller Risikobetrag: 0,20 %

Größter potenzieller Risikobetrag: 0,43 %

Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 0,34 %

#### Risikomodel, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

#### Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

#### Im Berichtszeitraum erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage nach der Bruttomethode

239,16 %

#### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Gemäß der Derivateverordnung muss ein Investmentvermögen, das dem qualifizierten Ansatz unterliegt, ein derivatereies Vergleichsvermögen nach § 9 der Derivateverordnung zugeordnet werden, sofern die Grenzauslastung nach § 7 Absatz 1 der Derivateverordnung ermittelt wird. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss den Anlagebedingungen und den Angaben des Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen zu den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Investmentvermögens entsprechen sowie die Anlagegrenzen des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der Ausstellergrenzen nach den §§ 206 und 207 des Kapitalanlagegesetzbuches einhalten.

#### Das Vergleichsvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen

75% ML 1-5 yr Euro Government Index / 25% ML 1 - 5 years US Treasury Index (Hedged in EUR)

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure EUR 0,00

### Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

n.a.

		Kurswert
<b>Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

### Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

#### Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 0,00

Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 0,00



## Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

## Sonstige Angaben

<b>Anteilwert</b>	<b>EUR</b>	<b>37,02</b>
<b>Umlaufende Anteile</b>	<b>STK</b>	<b>900.103,00</b>

### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Wertpapier an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft. Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet. Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

**Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.**

Gesamtkostenquote	0,89 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.04.2018 bis 31.03.2019 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Die Gesamtkostenquote wird zudem in den wesentlichen Anlegerinformationen des Investmentvermögens gemäß § 166 Abs. 5 KAGB unter der Bezeichnung »laufende Kosten« ausgewiesen, wobei dort auch der Ausweis einer Kostenschätzung erfolgen kann. Die geschätzten Kosten können von der hier ausgewiesenen Gesamtkostenquote abweichen. Maßgeblich für die tatsächlich im Berichtszeitraum angefallenen Gesamtkosten sind die Angaben im Jahresbericht.

<b>Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes</b>	0,00 %
---	--------

<b>An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich</b>	<b>EUR</b>	<b>-33.347,25</b>
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		-106,87%
Davon für die Verwahrstelle		104,56 %
Davon für Dritte		102,31 %

**Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.**

**Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.**

**Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:**

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen KEIN Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

**Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile**  
LU0175818722 Uninstitutional Short Term Credit (0,50 %)

<b>Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich <sup>1)</sup></b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
<b>Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich <sup>1)</sup></b>	<b>EUR</b>	<b>-33.347,25</b>
Pauschalgebühr	EUR	-33.347,25

In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

<b>Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):</b>	<b>EUR</b>	<b>59.011,76</b>
--	------------	------------------

### Angaben zur Mitarbeitervergütung

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Alle Mitarbeiter:

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.
- 2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Risk-Taker:

Die Gesamtvergütung für Risk-Taker setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Grundgehalt: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter.
- 2) Variable Vergütungen Risk-Taker: Die Risk-Taker erhalten neben dem Grundgehalt eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker Modell". Basis für die Berechnung des Modells ist ein Zielbonus, welcher jährlich neu festgelegt wird. Dieser wird mit dem erreichten Zielerreichungsgrad multipliziert. Der Zielerreichungsgrad generiert sich aus mehrjährigen Kennzahlen, bei denen sowohl das Gesamtergebnis der Union Investment Gruppe (UIG), aber auch die Segmentergebnisse der UIG und die individuelle Leistung des Risk-Taker mit einfließen. Das Vergütungsmodell beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum in die Vergangenheit sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung auf mehrere, mindestens aber drei Jahre. Ein Teil dieser zeitverzögerten Auszahlung ist mit einer Wertentwicklung hinterlegt, welche sich am Unternehmenserfolg bemisst. Ziel dieses Vergütungsmodells ist es, die Risikobereitschaft zu reduzieren, in dem

# Volksbank Stuttgart RentInvest-Union

WKN 975002  
ISIN DE0009750026

Jahresbericht  
01.04.2018 - 31.03.2019

sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen. Die Gesamtvergütung setzt sich demnach additiv aus dem Grundgehalt und der variablen Vergütung zusammen.

Eine jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik wurde durch den Vergütungsausschuss vorgenommen. Außerdem wurde im Rahmen einer zentralen internen Überprüfung festgestellt, dass die Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungssysteme.

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>66.300.000,00</b>
Davon feste Vergütung	EUR	41.700.000,00
Davon variable Vergütung <sup>2)</sup>	EUR	24.600.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		496

<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
--	------------	-------------

## Vergütung gem §101 Abs. 4 KAGB

Gesamtvergütung	EUR	4.900.000,00
davon Geschäftsleiter	EUR	2.300.000,00
davon andere Risk-Taker	EUR	2.600.000,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen <sup>3)</sup>	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Gesamtvergütung in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsleiter und Risk-Taker	EUR	0,00

## Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens. Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen veröffentlicht bzw. mitgeteilt:

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>21.300.000,00</b>
davon feste Vergütung	EUR	16.800.000,00
davon variable Vergütung	EUR	4.500.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		246

- 1) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.
- 2) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2018 geflossen sind.
- 3) Die Kontrollfunktionen sind an die Union Asset Management Holding AG ausgelagert.

## Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
<b>Verwendete Vermögensgegenstände</b>			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % des Fondsvermögen	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Zehn größte Gegenparteien <sup>1)</sup></b>			
1. Name	n.a.	n.a.	n.a.
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	n.a.	n.a.	n.a.
1. Sitzstaat	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)</b>			
	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
Arten	n.a.	n.a.	n.a.
Qualitäten <sup>2)</sup>	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Ertrags- und Kostenanteile inkl. Ertragsausgleich</b>			
<b>Ertragsanteil des Fonds</b>			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	n.a.
Kostenanteil des Fonds	n.a.	n.a.	n.a.
<b>davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft</b>			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	n.a.
<b>davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter</b>			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)</b>			
			n.a.

## Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

### Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

n.a.

### Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps <sup>3)</sup>

1. Name n.a.  
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut) n.a.

### Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;  
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

### Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer 0

### Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten / Depots n.a.  
Sammelkonten / Depots n.a.  
andere Konten / Depots n.a.  
Verwahrt bestimmt Empfänger n.a.

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

---

- Geschäftsführung -

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

### An die Union Investment Privatfonds GmbH

#### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Volksbank Stuttgart RentInvest-Union - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2018 bis zum 31. März 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2018 bis zum 31. März 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Union Investment Privatfonds GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

#### Hervorhebung eines Sachverhaltes

Wir verweisen auf die Angabe der gesetzlichen Vertreter im Tätigkeitsbericht des Jahresberichts im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, in der beschrieben ist, dass die Auflösung des Sondervermögens durch Kündigung des Verwaltungsrechts zum 30. September 2019 vorgesehen ist. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht ist diesbezüglich nicht modifiziert.

#### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die für den Bericht „Jahresbericht zum 31. März 2019“ zusätzlich vorgesehenen Bestandteile „Vorwort“, „Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger“, „Vorteile Wiederaanlage und Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer“. Von diesen Informationen haben wir eine Fassung bis zur Erteilung dieses Bestätigungsvermerks erlangt.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### **Verantwortung des gesetzlichen Vertreters für den Jahresbericht**

Die gesetzlichen Vertreter der Union Investment Privatfonds GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Union Investment Privatfonds GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Union Investment Privatfonds GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Union Investment Privatfonds GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Union Investment Privatfonds GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Union Investment Privatfonds GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Eschborn/Frankfurt am Main, 8. Juli 2019

**Ernst & Young GmbH**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Heist  
Wirtschaftsprüfer

Art  
Wirtschaftsprüfer

# Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

## **Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG**

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung")“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.



# Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

## Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment erfolgt im UnionDepot automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds ohne Ausgabeaufschlag wieder angelegt.

## Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder aus der Vorabpauschale kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur bei ausschüttenden Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.
- für die Vorabpauschale ist eine Wiederanlage innerhalb von sechs Wochen möglich.

## Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Bei Fonds mit Ausgabeaufschlag kann der Anleger die erhaltenen Erträge in der Regel innerhalb einer bestimmten Frist im Bankdepot vergünstigt wieder anlegen.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden statt dessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds zur Gutschrift auf ein Depotkonto einreichen.

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH  
60070 Frankfurt am Main  
Postfach 16 07 63  
Telefon 069 2567-0

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:  
EUR 408,823 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2018)

## Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

## Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke  
Vorsitzender  
(Vorsitzender des Vorstandes der  
Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main)

Jens Wilhelm  
Stv. Vorsitzender  
(Mitglied des Vorstandes der  
Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main)

Jörg Frese  
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates  
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

## Geschäftsführer

Dr. Frank Engels  
Giovanni Gay  
Dr. Daniel Günnewig  
Klaus Riester

## Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A., Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Service Bank AG, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Austria GmbH.

Jens Wilhelm ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate Austria AG.

Giovanni Gay ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der attrax S.A., stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A. und Vorsitzender des Aufsichtsrates der VR Consultingpartner GmbH.

Dr. Daniel Günnewig ist Mitglied des Vorstands der R+V Pensionsfonds AG.

## Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main

## Verwahrstelle

DZ BANK AG  
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank  
Platz der Republik  
60265 Frankfurt am Main  
Sitz: Frankfurt am Main

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 4.926 Millionen

Eigenmittel:  
EUR 17.702 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2018)

## Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

Ernst & Young GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Mergenthalerallee 3-5  
65760 Eschborn

Stand 31. März 2019,  
soweit nicht anders angegeben

**Vertriebs- und Zahlstellen in der  
Bundesrepublik Deutschland**

Volksbank Stuttgart eG  
Börsenstraße 3  
70174 Stuttgart

Union Investment Privatfonds GmbH  
Weißfrauenstraße 7  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon 069 58998-6060  
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:  
[privatkunden.union-investment.de](http://privatkunden.union-investment.de)